

Schnelle Sprints: Meetingrekorde durch Kwadwo, Emelieze und Hjelmer

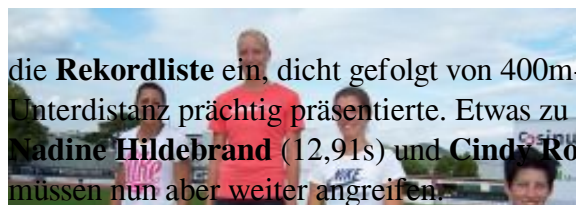
29.05.2011 12:10



Die Cosinus Kurpfalz Gala wurde ihrem Ruf wieder einmal gerecht und ermöglichte bei warmen Temperaturen und Rückenwind gleich zu Saisonbeginn Topleistungen und internationale Normerfüllungen.

Unumstrittene Sprintqueen wurde die Wattenscheiderin **Yasmin Kwadwo**, die bereits im Vorlauf (11,40s) den **Meetingrekord** knackte, und im Finale mit Bestzeit von 11,29s das Sahnehäubchen drauf setzte. Klasse: **WM-Norm** ! In ihrem Sog lief **Marion Wagner** (USC Mainz) mit 11,35s einen tollen Saisonbestand. Mit **Kathleen Tschirch** (11,44s) und **Leena Günther** (11,48s) lieferten sie über 4x100m mit **43,33s** eine Topzeit ab, die in 2010 nie erreicht wurde. Aus dem erwarteten Staffelduell mit den Schwedinnen um Ex-Weltmeisterin **Carolina Klüft** wurde nichts, da die frühere Siebenkämpferin gleich beim ersten Wechsel patzte. Foto vl: Kwadwo, Tschirch, Günther, Wagner

Im Männersprint waren die Vorzeichen ähnlich: Der Nigerianer **Peter Emelieze** kratzte im Vorlauf (10,29s) bereits am Meetingrekord und ließ im Finale fulminante **10,18s** folgen, **Weltklasse** ! In seinem Sog steigerte sich **Alex Schaaf** auf **10,33s**, **Marius Broening** folgte mit **10,34s**. Nach solchen Vorleistungen lief es auch in der Staffel rund, **39,15s** bedeuten **WM-Norm**.



Über 200m trug sich die Schwedin **Moa Hjelter** (23,63s) in die **Rekordliste** ein, dicht gefolgt von 400m-Meisterin Janin Lindenberg (23,69s), die sich auf der Unterdistanz prächtig präsentierte. Etwas zu stark (2,2m) wehte der Wind für die Hürdensprinterinnen: **Nadine Hildebrand** (12,91s) und **Cindy Roleder** (12,92s) freuten sich schon über die WM-Norm und müssen nun aber weiter angreifen.

An einem von großen und hochkarätig besetzten Startfeldern geprägten Nachmittag setzten die Weitspringer ein Ausrufezeichen: angefeuert von den **700 Zuschauern** gab es bei den Frauen eine **Leistungslichte ohne Gleichen** wobei Vorjahressiegerin **Bianca Kappler** im letzten Versuch mit **6,66m** die Nase vorn hatte, Aufsteigerin **Lena Malkus** (Münster) **6,65m**, **Hallenmeisterin Michelle Weitzel** (Regensburg) **6,64m**, **Sosthene Moguenara** (Wattenscheid, 6,62m) und **Melanie Bauschke** (Berlin, 6,60m) folgten im Zentimeterabstand. Auch die Männern nutzten die schnelle Bahn und überzeugten durch **Mario Kral** (Halle, 7,85m), **Alyn Camara** (Leverkusen, 7,84m), **Oliver König** (München, 7,79m) und Lokalmatador **Florian Oswald**, 7,54m.



Jugendliche auf dem Weg zur U20-EM

Einige Jugendliche nutzten die Bedingungen, sich für **internationale Meisterschaften** zu qualifizieren. 200m-Spezialistin **Katharina Grompe** (Dortmund) unterbot über 100m mit 11,60s die Norm für die **U20-EM** deutlich, wird aber wohl auf ihrer Spezialstrecke antreten wollen. Die Norm abhaken konnte **Franziska Hofmann** (Chemnitz) über **100m Hürden** (13,70s). Die 17-jährige **Anne Lena Freese** (Brinkum) dürfte nach 23,85s (200m) für die **U18-WM** in Lille gesetzt sein. Erfreulich aus Weinheimer Sicht war der gute Saisonstand der Sprinter: **Manfred Kirchgessner** sprintete 11,16s, **Robin Eberius** kam auf 11,20s, **Florian Oswald** lag bei 11,21s..